



CAROLA JÄGGI/ANDREA RUMO/SABINE SOMMERER (Hgg.)

PLATZ DA!

**GENESE UND MATERIALITÄT DES ÖFFENTLICHEN PLATZES
IN DER MITTELALTERLICHEN STADT**

**SCHWEIZER BEITRÄGE ZUR
KULTURGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE
DES MITTELALTERS
BAND 49**

Zum Frohmarkt. Unterer Bergauerplatz Neumarkt

Hunde-Parkplatz

Strehleener Platz

Fritz-Foerster-Platz

Curti - Platz



Zülpicher Platz

57-55 HEUMARKT



Rüden - Platz

Bismarck Platz

Rastplatz bitte sauberhalten Plaz Grond

Neumarkt

Tessinerplatz

Fetscherplatz

Wasaplatz



Wendeplatz

PIAZZA DI S. MARCO

Zwingli-Platz Ulrich Zwingli 1484-1531 Reformator der Zürcher Kirche

Pirnaischer Platz

Waisenhausplatz

PIAZZA RIX VENEZIA

Theaterplatz

Rastplatz

Platz Heur

Lennéplatz

Haniersplatz

Fritz-Löffler-Platz

Postplatz

Bubenbergplatz Adrian von Bubenberg, 1434 / 35 - 1479. Verteidiger von Murten 1476

Nord - Süd - Platz

Dieser Name wurde im Mai 2008 von den Kindern des Schulhauses Kirchbühl Süd erfunden und bestimmt.

Parkplatz Gartenverein

VIA DEL FORO PISCARIO

Altmarkt

Öffnungszeiten Parkplatz: Restaurant geschlossen = Parkplatz geschlossen!



Goldbrunnenplatz

Bürkliplatz

Casinoplatz

P Kunden Parkplatz

Bundesplatz

Münsterplatz

Läuferplatz

Mühlenplatz

Zwingliplatz

Place du chaos

Gustav-Adolf-Platz

Grüner Markt 2

Helvetiaplatz

Rosa-Lu

Sebalder Platz

Sternplatz

Plaz d'Immez

Stresem

erplatz

Nürnberger Platz

Am Sportplatz

Münchner Pla

Alexander-Puschkin-Platz 1

Kirchplatz

Goldbrunnenplatz

Platz der Jugend Rastplatz bitte sauberhalten



Dippoldiswalder Platz

Bischofsplatz

Barbarossaplatz

Altn

Goldbrunnenplatz

G 1 1 1

Helvetiaplatz

Platz

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters
Herausgegeben vom Schweizerischen Burgenverein
Band 49

Carola Jäggi/Andrea Rumo/Sabine Sommerer (Hgg.)

PLATZ DA!

**GENESE UND MATERIALITÄT DES ÖFFENTLICHEN PLATZES
IN DER MITTELALTERLICHEN STADT**

PUBLIZIERT MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH

Universität Zürich, Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters und Archäologie der frühchristlichen, hoch- und spätmittelalterlichen Zeit



Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
Académie suisse des sciences humaines et sociales
Accademia svizzera di scienze umane e sociali
Accademia svizra da ciencias humanas e socialas
Swiss Academy of Humanities and Social Sciences



HERAUSGEBER

Schweizerischer Burgenverein

PRÄSIDENT

Dr. Daniel Gutscher, Münstergasse 62, CH-3011 Bern, praesident@burgenverein.ch

REDAKTIONSADRESSE

Geschäftsstelle Basel, Blochmonterstrasse 22, CH-4054 Basel, info@burgenverein.ch

REDAKTIONSKOMMISSION

PD Dr. Armand Baeriswyl, Vorsitzender (Archäologischer Dienst des Kantons Bern; Universität Bern, Institut für archäologische Wissenschaften)

Thomas Bitterli, lic. phil. (Schweizerischer Burgenverein)

Dr. Elisabeth Crettaz (freiberufliche Kunsthistorikerin)

Dr. Daniel Gutscher (ehemaliger Leiter des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern)

Sophie Providoli, lic. phil., CAS (Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie des Kanton Wallis)

Lukas Wallimann, M. A. (Denkmalpflege Kanton Schaffhausen)

GRAPHISCHE GESTALTUNG UND SATZ

Max Stöckli, artmax, Schwarzenburg, www.artmax.ch

DRUCK UND EINBAND

Druck: Sparrn Druck + Verlag AG, Magden

© Schweizerischer Burgenverein, Basel 2021

ISBN-Nummer: 978-3-908182-33-7

ISSN-Nummer: 1661-4550

Titelbild: Münsterplatz Basel, Aufsicht vom Martinsturm (Foto: Carola Jäggi, 2020)

MISSION STATEMENT

Die «Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters» (SBKAM) werden seit 1974 als einmal jährlich erscheinendes wissenschaftliches Jahrbuch vom Schweizerischen Burgenverein herausgegeben. Entsprechend den statutarischen Vereinszielen dient das Jahrbuch der Präsentation und Verbreitung aktueller Forschungsergebnisse der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Archäologie und Kulturgeschichte. Im Zentrum steht insbesondere die Präsentation von Forschungen zu mittelalterlichen Burgen und neuzeitlichen Schlössern, aber ebenso zu Klöstern, Kirchen und ländlichen wie städtischen Siedlungen sowie zur Sachkultur. Das Jahrbuch soll aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse so präsentieren, dass sie auch für interessierte Nicht-fachleute verständlich sind. SBKAM ist offen für Beiträge von Autorinnen und Autoren aller archäologischen oder verwandter Disziplinen. Den geografischen Rahmen bildet die Schweiz, wobei vergleichende Einordnungen der untersuchten Fragestellungen in grössere Zusammenhänge erwünscht sind. Die Beiträge in den SBKAM unterliegen einem Peer-Review-Verfahren mittels Gutachten von Mitgliedern der Redaktionskommission; gegebenenfalls werden unabhängige externe Gutachterinnen und Gutachter beigezogen. SBKAM erscheint als Buch im Format A4. Es wird den Mitgliedern des Schweizerischen Burgenvereins als Jahresgabe abgegeben. Publikationssprache ist Deutsch mit Zusammenfassungen in Französisch, Italienisch und Englisch.

OPEN ACCESS POLICY

Die Bände erscheinen als gedrucktes Buch und sind nach einer Sperrfrist von 24 Monaten im Internet in «Propylaeum – Fachinformationsdienst Altertumswissenschaften» der Universität Heidelberg (<https://books.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum/series/info/sbkam>) unter der Creative Commons-Lizenz 4.0 (CC BY-SA 4.0) frei zugänglich. Die Sperrfrist gilt auch für Autorinnen und Autoren. Nach Ablauf der Sperrfrist sind die Autorinnen und Autoren frei, ihren Beitrag auf Plattformen ihrer Wahl zu platzieren. Es fallen keine Gebühren an.